

Wenn aus Trauma Freiheit wird

Vom Verschickungskind zum erfolgreichen Unternehmer

Inhaltsverzeichnis

1. Autorporträt
2. Frühe Kindheit
3. Autorenvita
4. Buchteaser
5. Pressemitteilung zum Buch
6. Zitat-Sammlung
7. Themendossier
8. Testimonials
9. Kontaktinfos & Social Media







Autorenbio – Markus Schnermann

Markus Schnermann (*1968) ist Unternehmer, Investor und einer der Pioniere des internationalen Domainhandels. Als Gründer und Unternehmer hat er in den vergangenen Jahrzehnten innovative Produkte entwickelt, millionenfach verkaufte Lifestyle-Marken aufgebaut und mit spektakulären Domain-Deals – unter anderem mit Virus.com – internationale Aufmerksamkeit erlangt.

Doch hinter diesem Lebenslauf verbirgt sich eine außergewöhnliche Biografie. Als Kind wurde Schnermann zum „Verschickungskind“ und in einer Spezialklinik über Wochen missbraucht. Nach einer Diagnose, die ihn fälschlich als spastisch und behindert abstempelte, verbrachte er seine Kindheit in der Sonderschule – ohne jede Aussicht auf ein erfülltes Leben. Dass er diesen Weg nicht nur überlebte, sondern in ein Leben voller Erfolge und Selbstbestimmung verwandelte, macht ihn zu einem beeindruckenden Beispiel für Resilienz und Mut.

Seine Geschichte ist keine reine Unternehmerstory, sondern ein Plädoyer für Aufrichtigkeit und Sichtbarkeit: Wer aufhört, sich hinter Scham und Traumata zu verstecken, kann sein Leben neu gestalten. Genau davon erzählt er in seinem Buch *Wenn aus Trauma Freiheit wird* – und genau das vermittelt er auch als Speaker auf der Bühne.

Markus Schnermann spricht über Themen wie:

- Überwindung von Scham und Traumata
- Resilienz und Mut als Schlüssel zum Erfolg
- Sichtbarkeit und Authentizität in einer Gesellschaft voller Etiketten
- Unternehmerische Kreativität und die Kraft der Selbstbestimmung

Heute lebt er mit seiner Frau, seinen Söhnen und seinem Hund in Münster und auf Mallorca. Neben seiner Arbeit als Unternehmer engagiert er sich in Ehrenämtern und inspiriert als Redner Menschen, ihre eigene Geschichte neu zu schreiben und in ihre wahre Größe zu treten.

Kontakt für Vorträge und Anfragen:

info@markusschnermann.de

„Die Welt gehört denen, die sich ihr zumuten“

Dieses Buch ist eine Zumutung – und es wird dein Leben verändern.

Markus Schnermann erzählt, wie er trotz Missbrauch, Stigmatisierung und Traumata gelernt hat, seine Scham zu überwinden und seine „Etiketten“ in Sprungbretter zu verwandeln.

Seine Botschaft:

- Wir alle tragen Narben, Zweifel und ungelöste Geschichten in uns.
- Wer aufhört, sich dahinter zu verstecken, kann seine Vergangenheit in Stärke verwandeln.
- Sichtbarkeit ist Macht – und Mut bedeutet, sich zuzumuten.

Vom Verschickungskind zum erfolgreichen Unternehmer – Schnermann zeigt, wie wir die Dunkelheit der Vergangenheit in Licht verwandeln können.

Titel: Wenn aus Trauma Freiheit wird

Untertitel:

Vom Verschickungskind zum erfolgreichen Unternehmer

Markus Schnermann erzählt in seinem neuen Buch, wie er Missbrauch, Stigmatisierung und Scham überwunden hat – und warum Offenheit der Schlüssel zur Freiheit ist.

Text:

Markus Schnermann, Unternehmer und Pionier des Domainhandels, legt mit seinem Buch eine ebenso schonungslos wie inspirierende Biografie vor. Als „Verschickungskind“ über Wochen missbraucht, als „behindert“ stigmatisiert, kämpfte er sich durch Ausgrenzung und Vorurteile – und schaffte es, zum angesehenen Unternehmer und Investor zu werden.

Sein Werk ist mehr als eine Autobiografie: Es ist ein Mutmacher für alle, die mit Traumata, Scham und ungünstigen Startbedingungen kämpfen. Schnermann zeigt, wie man Schicksalsschläge in Kraft verwandelt und die eigene Geschichte zum Sprungbrett macht.

Zitat: „Mut heißt, sich zuzumuten – mit allem, was man ist.“

Zitate zur Scham und Überwindung des Traumas

Der zentrale Tenor des Manuskripts wird durch folgende prägnante Aussagen und Zitate verdeutlicht:

- * **„Die Scham muss die Seite wechseln“**. Dieses Zitat wird Gisèle Pelicot zugeschrieben und dient als Motto des Buches.
- * **Aus Dunkelheit wird Angst, aus Angst wird Schuldgefühl, aus Schuldgefühl wird Scham.**
- * **Die Verschickung und die Vergewaltigung sind der Anfang einer Geschichte, die in der Dunkelheit beginnt und im Licht endet.**
- * **Wir alle schulden einander die Zumutung des Lebens.**
- * Nicht den Opfern zuhören zu müssen ist eine Zumutung. **Vielmehr ist es eine unaussprechliche Zumutung für die Opfer, wenn ihnen nicht zugehört und geglaubt wird.**
- * **Alle Opfer bekommen lebenslanglich, während Millionen von Tätern ungeschoren oder viel zu leicht davonkommen.**
- * **Wer sich zumutet, weigert sich, länger Opfer zu sein.**
- * **Wenn wir diesen Überlebenskampf unterstützen wollen, dann schulden wir einander die Zumutung der Wahrheit.**
- * Scham hat nur so lange Macht, wie wir uns verstecken. **Sobald wir uns zeigen, beginnt Heilung. Und sobald wir uns einander zumuten, wächst Verbindung.**

Zitate zur Selbstbestimmung und Etikettierung

Markus Schnermann betont die Notwendigkeit, sich von äußeren Urteilen und Etiketten zu befreien, um ein selbstbestimmtes Leben zu führen:

- * **Mut heißt, sich zuzumuten** (Kapitelüberschrift)
- * Am Ende sind meine größten Hürden mir die größten Sprungbretter gewesen.
- * **Ich will dir zeigen, dass wir jede noch so unüberwindbar scheinende Hürde und jede noch so behindernde Voraussetzung, die das Leben uns in den Weg wirft, in ein Sprungbrett verwandeln können – wenn wir nur lernen, unsere Geschichte anzunehmen und unsere kleinen und großen Traumata in Stärken zu verwandeln.**
- * **Die Etiketten, unter denen du leidest, sind nicht dein Schicksal. Sie sind dein Sprungbrett in ein besseres Leben, weil sie dich Resilienz lehren.**
- * Der Wille zum Umweg und die Bereitschaft, die Reaktionen auf diese Abweichungen auszuhalten, ist das, was ein erfülltes Leben ausmacht.
- * **Überwinde die Scham der Andersartigkeit, entwickle sie zu einer Stärke, mute dich der Welt zu – und es gibt praktisch nichts mehr, was dich aufhalten kann.**
- * **Die Welt gehört denen, die sich ihr zumuten – mit allem, was zu ihnen gehört.**
- * **Solange die Gesellschaft uns als Opfern oder einfach nur als Menschen mit einer abweichenden Biografie diesen Raum nicht gibt, müssen wir ihn uns nehmen.**
- * **Stell dich in deine wahre Größe, und die Welt wird dir zuhören.**

Stichworte & Themen für Journalisten

- Verschickungskinder – ein verdrängtes Kapitel deutscher Nachkriegsgeschichte
- Trauma & Scham – warum gesellschaftliche Tabus verhindern, dass Opfer sprechen
- Resilienz – vom Opfer zum Gestalter
- Gesellschaftskritik – was Systeme falsch machen, die Menschen in Schubladen stecken

Mickie Krause

„Markus Schnermanns Geschichte hat mich tief beeindruckt. Er zeigt, dass man selbst nach schwersten Schicksalsschlägen wieder aufstehen und das Leben feiern kann.“

Markus Deggerich, Der Spiegel

„Das Kind in dir will Heimat finden? Der Mann in ihm hat Wege gefunden - und das Kind getröstet. Schnermanns Buch ist im besten Sinne eine Heldenreise voller Hürden, Drachen, Selbst- und Fremd-Zweifel. Er nimmt uns mit in seinen Schmerz, seine Ausgrenzung, seine Stigmatisierung. Aber er nimmt uns auch mit in das Licht seiner Odyssee, seines Willens, seiner Reflektionen - und der Menschlichkeit: eine Biographie als Systemkritik. Kein Kitsch, sondern Mut- und Wutbuch. Das Kind in ihm will anderen Heimat geben.“

Pressekontakt:

Markus Schnermann

■ presse@markusschnermann.de

■ www.markusschnermann.de

Social Media:

Instagram: [@markus_schnermann](https://www.instagram.com/markus_schnermann)

LinkedIn: [Markus Schnermann](#)

Facebook: facebook.com/markus.schnermann